

Die Chororgel im Inneren Chor der Kapuzinerkirche Stans Ein Geschenk aus Bern

Seit 19. März 2020 steht ein Orgelpositiv im Inneren Chor, ermöglicht dank einer Schenkung der *Petruskirchgemeinde Bern* an den *Verein Kapuzinerkirche Stans (VKS)*. Die Schenkerin hatte zuvor dieses Instrument dem «*Haus der Religionen*» in Bern zur Verfügung gestellt.



(dieses Bild wie die 2 folgenden Bilder: Christian Schweizer)

Das Werk hat folgende Disposition mit 4 Registern:

- Holzgedackt 8 Fuß
 - Holzflöte 4 Fuß
 - Principal 2 Fuß
 - Quinte 1 1/3 Fuß
- 1 Manual: Tonumfang C-d3

1990 erbaut von «*Manufacture d'orgues Alfred Poeschl*» (Therwil BL /Basse-Allaine JU).

Das dem Barockstil nachempfundene Gehäuse in Eiche massiv hat 2 Flügeltüren. Dementsprechend ist der Prospekt mit Principalpfeifen dreigliedrig gestaltet

Maße des Gehäuses:

- Breite (ohne Flügeltüren): 88 cm
- Tiefe: 53 cm
- Höhe: 176 cm

Das Werk als Ganzes integriert sich optimal in den stimmigen Inneren Chorraum: optisch, baulich und akustisch.

Als Chororgel dient es für Liturgie und Betrachtungen.

Erni Orgelbau AG (Stans) ist für die Wartung zuständig.

Neue Perspektiven mit zwei Orgeln in der Kapuzinerkirche: Hauptorgel und Chororgel

Wie bisher erklingt seit 1978 von der Empore im Kirchenschiff bis zum Äußeren Chor für Gottesdienste die größere Orgel (16 Register, 2 Manuale, 1 Pedal), zuerst 1940 von *Orgelbau Kuhn AG* (Männedorf ZH) für die einstige Kirche des benachbarten Kollegiums St. Fidelis (Gymnasium der Kapuziner) gebaut, hernach infolge des Umbaus des Kollegiums von *Mathis Orgelbau AG* (Näfels GL) in die Klosterkirche transferiert und dort im Rahmen der Kirchen-renovation 1991 von *Orgelbau Graf AG* (Sursee LU) umgebaut und seitdem von dieser Firma betreut. Gestaltung und Disposition von Albert Jenny (1912-1992), sowohl 1940 wie auch 1991. Details zur Disposition: www.vks-nw.ch/files/vks_verein_orgel.pdf



Somit hat diese Hauptorgel quasi als «Königin» nun mit der Chororgel eine feine «Prinzessin» erhalten, beide, ob einzeln oder dialogisierend, erklingen zum Lobe Gottes sowie zur Freude und zum Trost der Menschen.

Mit zwei verschiedenen Orgeln in zwei verschiedenen Sakralräumen eröffnen sich kirchenmusikalisch neue Perspektiven für Kultus (Gottesdienste) und Kultur (Anlässe).

Zu danken gilt folgenden Institutionen und Personen:

- Der Schenkerin: *Petruskirchgemeinde Bern*, vertreten durch Co-Präsident Wolfgang Lienemann
- Dem «*Haus der Religionen*» in Bern
- *Thomas Beck* (Büren NW) für Transport von Bern nach Stans
- *Holzbau Niederberger AG*, *Beat Niederberger* (Büren NW) für den Transport-Wagen
- *Valentin Bütler*, *Fabian Stübben* und *Thomas Beck* fürs Einrichten im Inneren Chor
- *Culinarium Alpinum* (Stans): für die Hilfsbereitschaft von *Peter Durrer*
- *Erni Orgelbau AG* (Stans), *Erwin Erni junior*, für erste Wartung und Stimmung der Pfeifen



Die Einsegnung der Chororgel erfolgt im Rahmen einer Vesper an einem noch zu bestimmenden Termin.

Christian Schweizer, Kirchenmusiker der Kapuzinerkirche Stans

Namens des Co-Präsidiums VKS, Marino Bosoppi-Langenauer und Elisabeth Odermatt Niederberger

Stans, 9. April 2020